

# Datensicherung mit Windows 98 SE Teil 4



Dieser Artikel wurde für Produkte verfasst, für die Microsoft keinen Support mehr anbietet. Der Artikel wird deshalb in der vorliegenden Form bereitgestellt und nicht mehr weiter aktualisiert.

[Produkte anzeigen, auf die sich dieser Artikel bezieht](#)

## Zusammenfassung

Dieser Artikel ist **Teil 4** zum Thema **Datensicherung mit Windows 98 SE**. Teil 4 zeigt auf, wie das **Backup und Restore** funktioniert. Um die anderen Kapitel aufzurufen, nutzen Sie bitte die Links am Ende des Artikels.

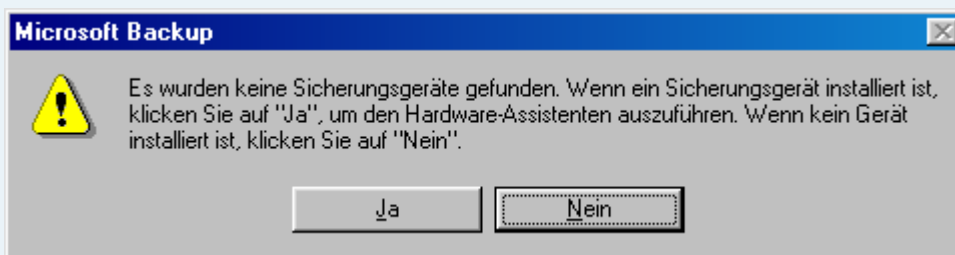
Artikel-ID : 841310  
Geändert am : Dienstag, 4. Juli 2006  
Version : 1.3

Folgend sind die Kapitel, die sich mit diesem Thema befassen:

Teil 1: Einleitung  
Teil 2: Methoden der Datensicherung  
Teil 3: Die Datensicherung vorbereiten  
Teil 4: Backup und Restore  
Teil 5: Den Taskplaner einsetzen  
Teil 6: Ein Image erstellen  
Teil 7: Kopien auf CD schreiben oder ins Netzwerk stellen  
Teil 8: Daten retten

## Nun kann es losgehen. Legen Sie Ihre erste Datensicherung an.

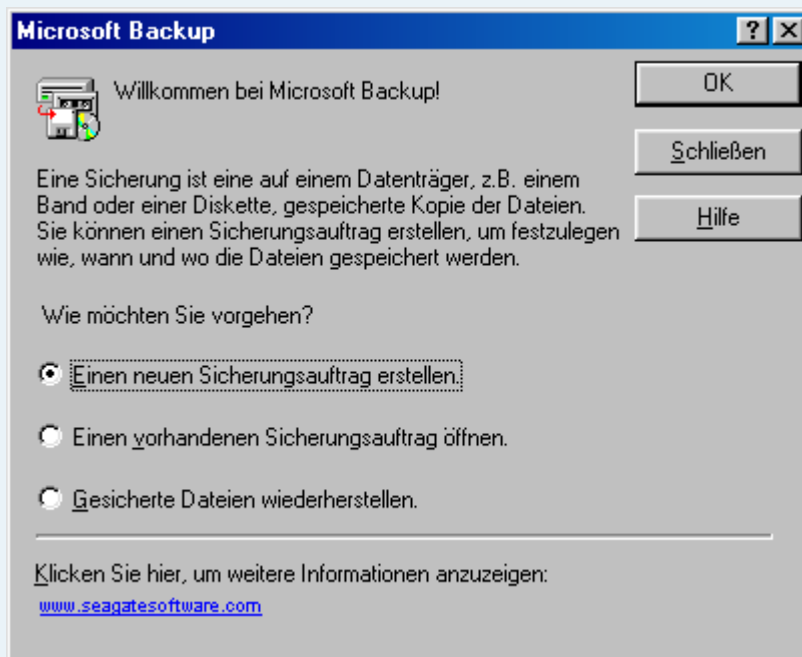
1. Starten Sie das Backup-Programm über START - PROGRAMME - ZUBEHÖR - SYSTEMPROGRAMME und BACKUP.
2. Beim ersten Start werden Sie darauf aufmerksam gemacht, das BACKUP kein Sicherungsgerät gefunden hat. Das ist kein Problem, denn nur Bandlaufgeräte werden automatisch erkannt. Klicken Sie einfach auf NEIN. Sie können dann im weiteren Verlauf Ihr Sicherungsgerät, in diesem Falle also das ZIP-Laufwerk, für die Datensicherung bereitstellen.



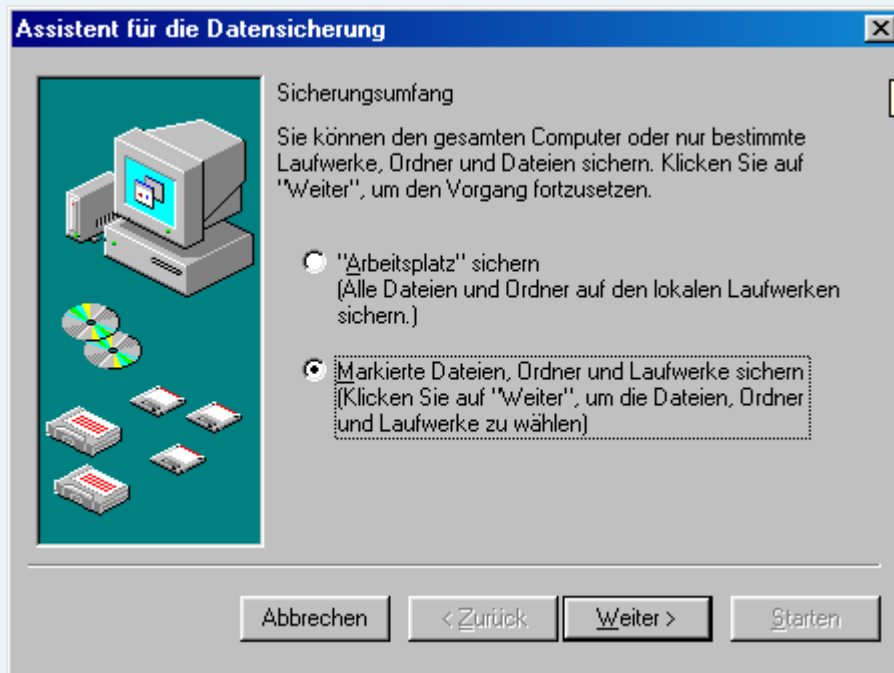
3. Anschließend startet der Backup-Assistent.

## Eine Komplettsicherung durchführen

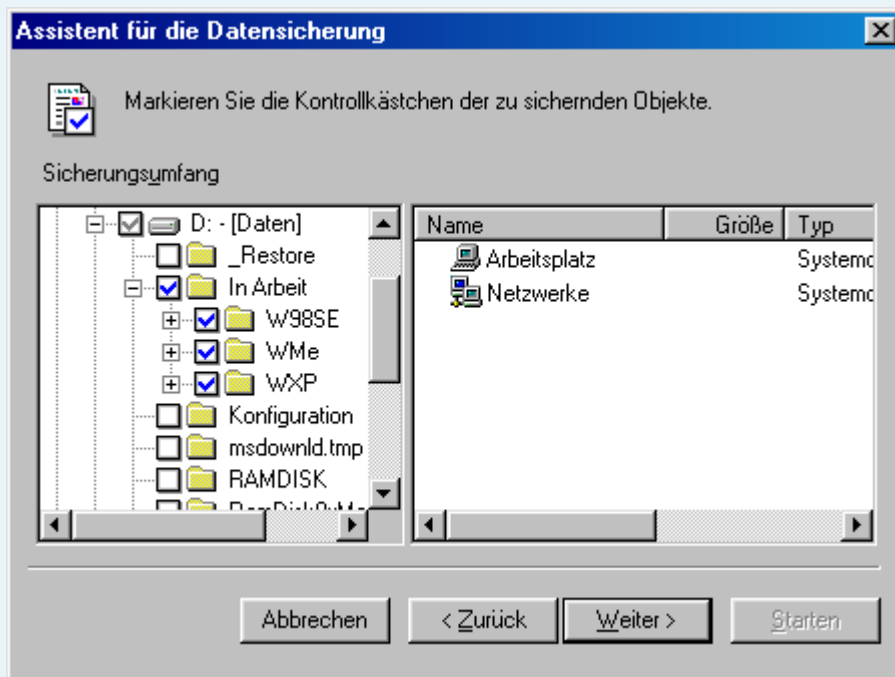
1. Da es sich um Ihre erste Datensicherung handelt, können Sie nur EINEN NEUEN SICHERUNGS-AUFTRAG ERSTELLEN. Wählen Sie diese Option und klicken Sie auf OK.



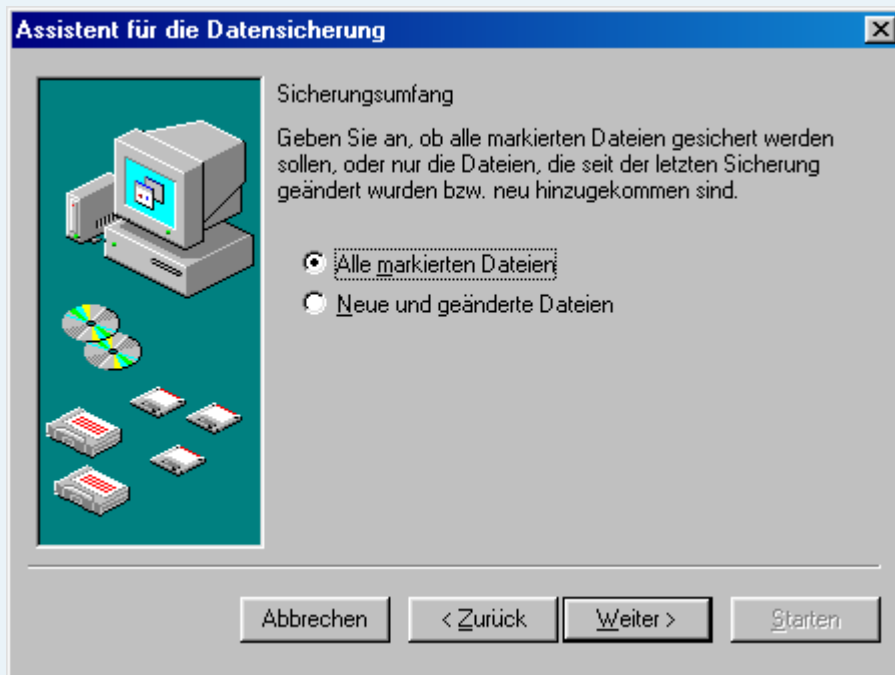
2. Klicken Sie auf MARKIERTE DATEIEN, ORDNER UND LAUFWERKE SICHERN und klicken Sie auf WEITER.



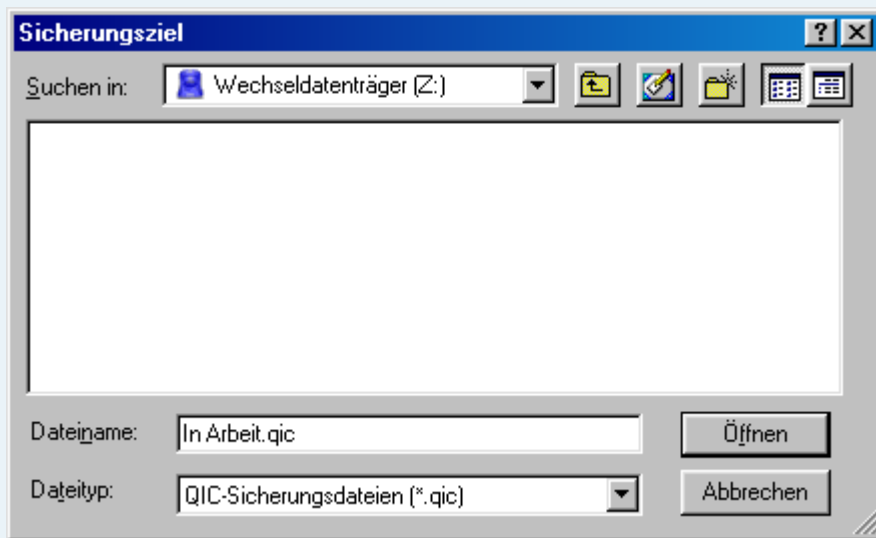
3. Markieren Sie nun die Dateien, die Sie sichern wollen und klicken Sie auf WEITER.



4. Wählen Sie ALLE MARKIERTEN DATEIEN und klicken Sie auf WEITER.



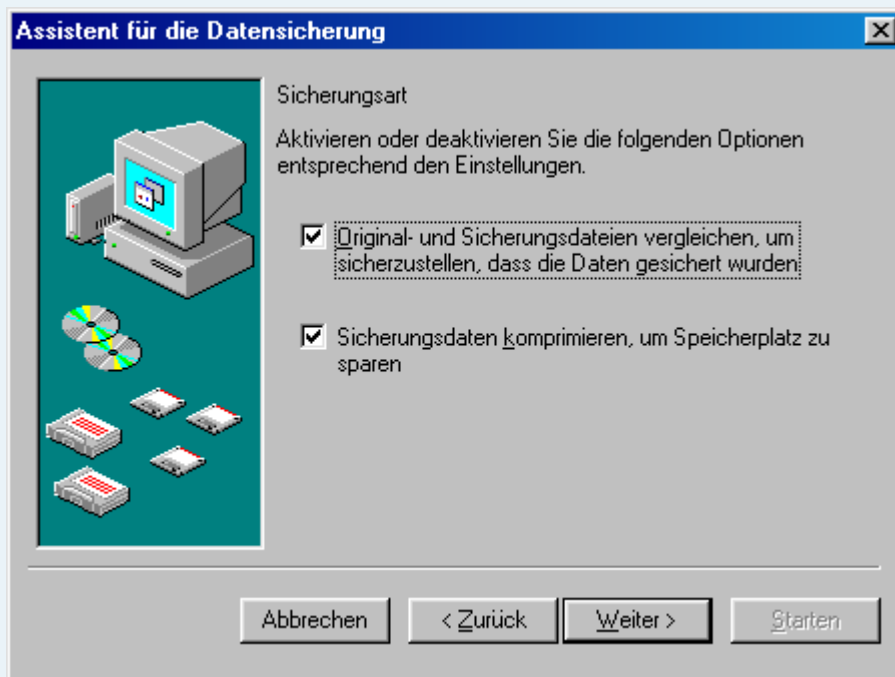
5. Suchen Sie nun das Sicherungsziel. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Datenträger mit der Aufschrift KOMPLETT SICHERUNG 1 eingelegt haben. Geben Sie dann als Datenträger Ihr ZIP-Laufwerk an (hier das Laufwerk Z:\) und benennen Sie die Backup-Datei mit einem aussagekräftigen Namen.



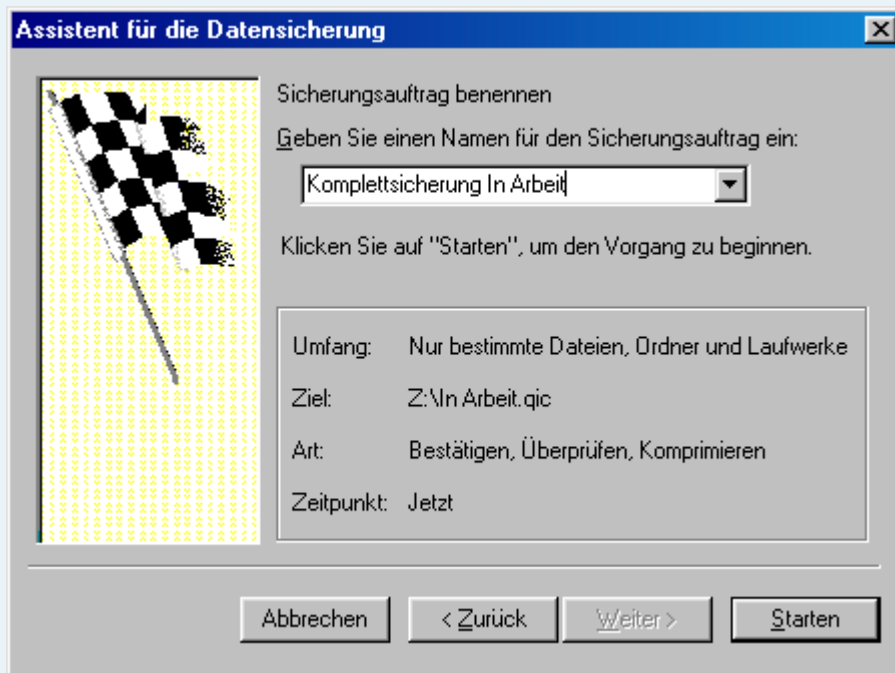
6. Klicken Sie anschließend auf ÖFFNEN und auf WEITER.



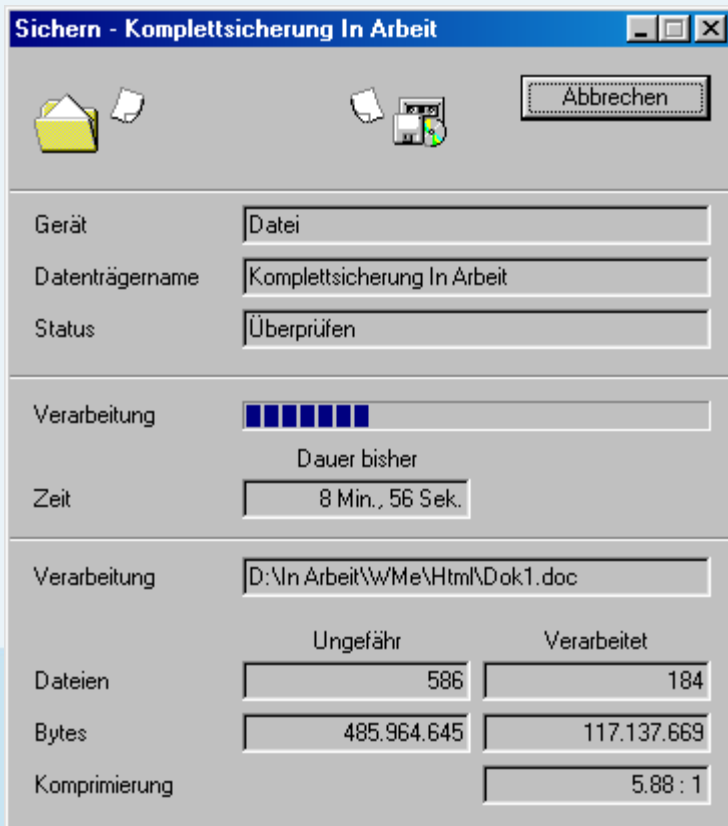
7. Wählen Sie die Sicherungsart und klicken Sie auf WEITER.



- Benennen Sie den Sicherungsauftrag und klicken Sie auf STARTEN.



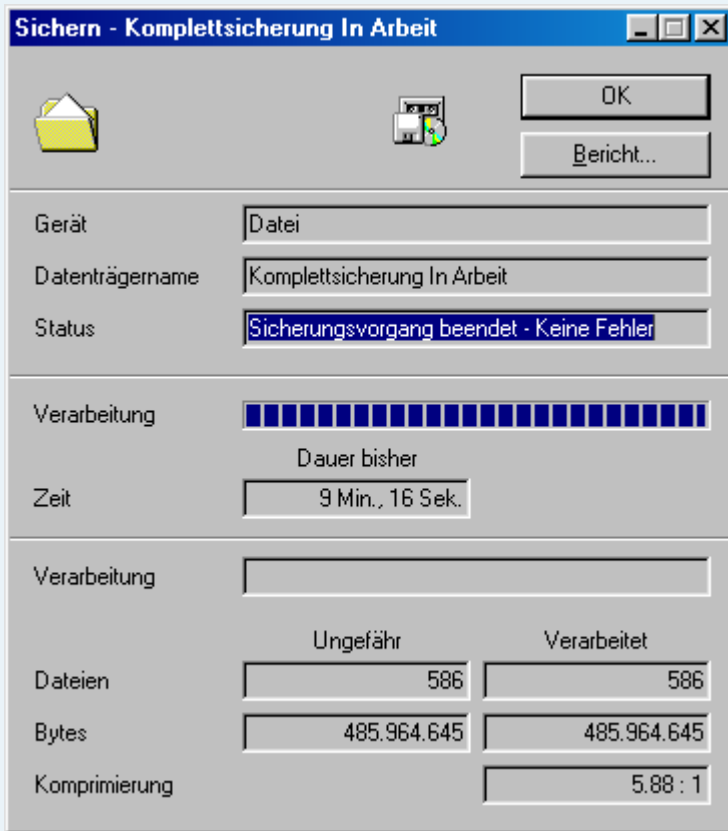
- Anschließend können Sie den Fortschritt der Sicherung und der Überprüfung mitverfolgen.

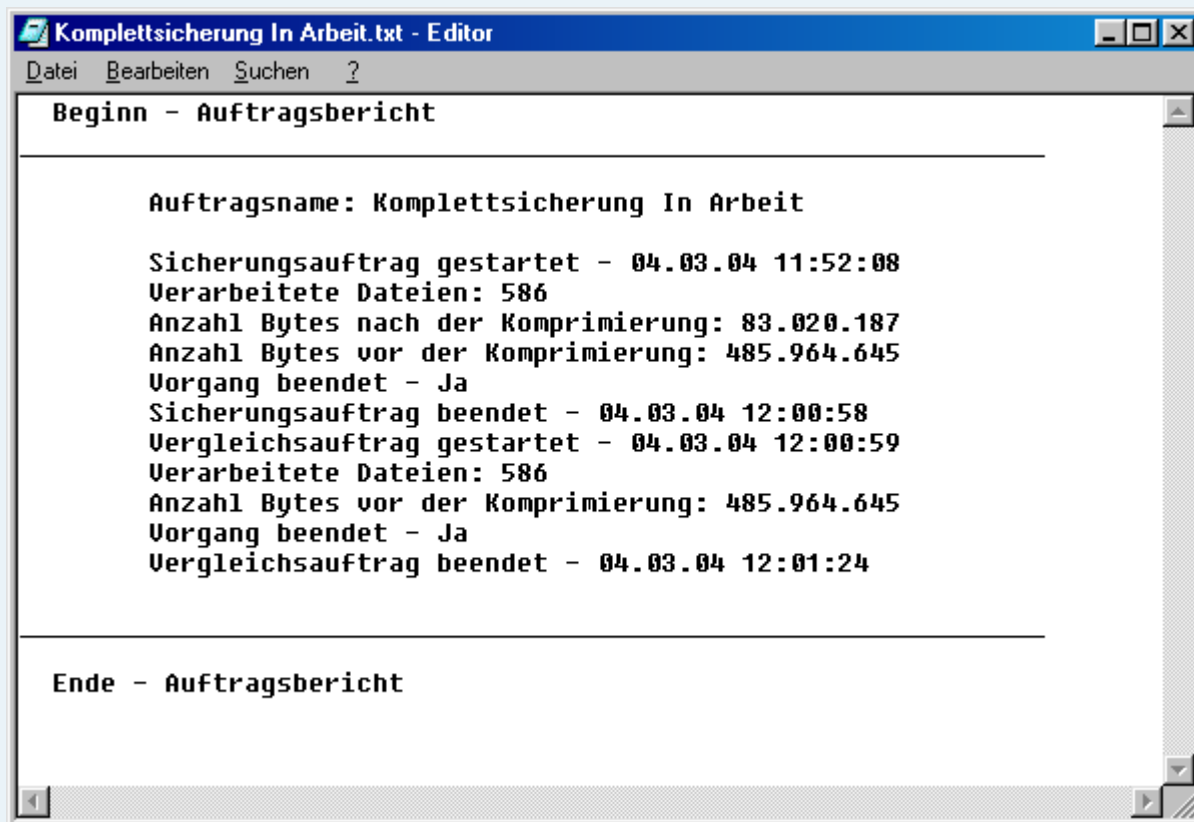


10. Der Vorgang ist abgeschlossen. Klicken Sie auf OK.



11. Die Sicherung ist ohne Fehler verlaufen. Über die Schaltfläche BERICHT können Sie ein detailliertes Protokoll einsehen.

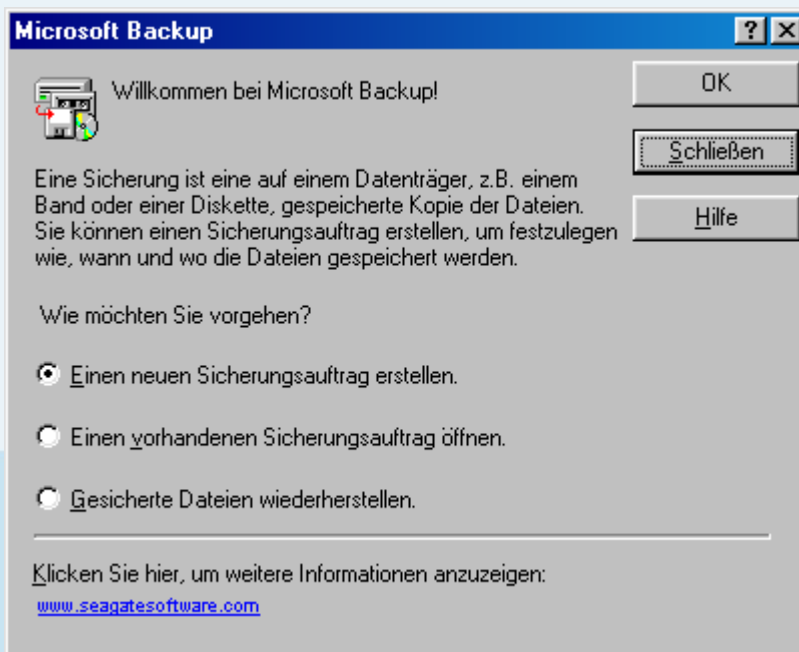




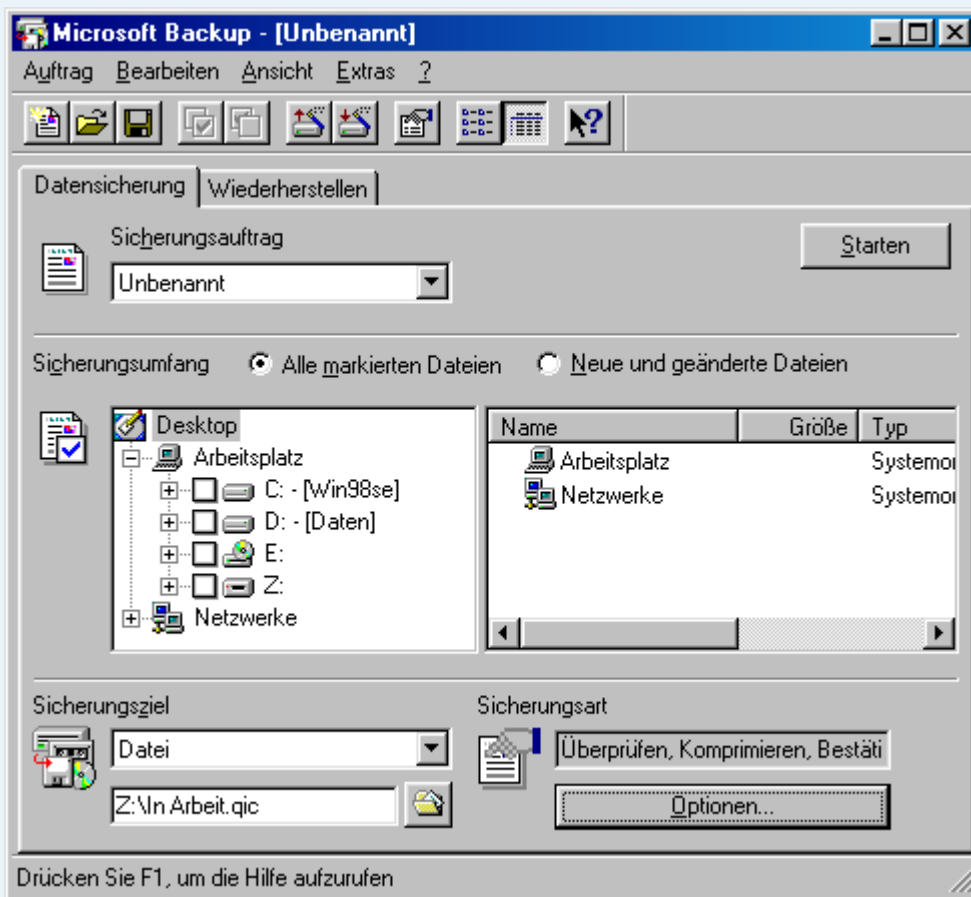
12. Nun können Sie alle Fenster schließen.

### Eine Zuwachssicherung durchführen

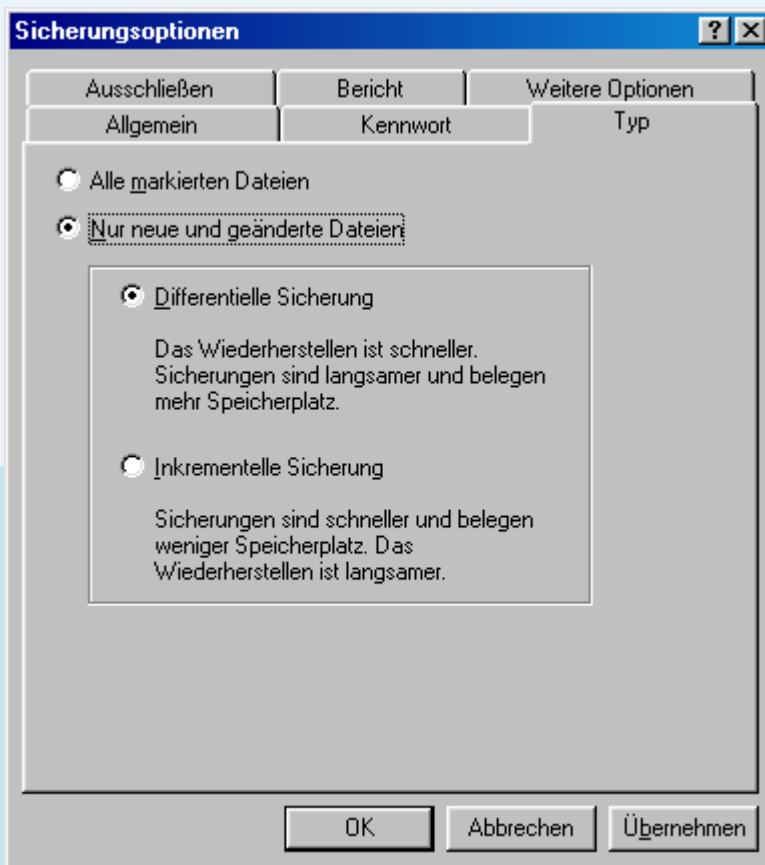
1. Starten Sie das Backup-Programm und schließen Sie den Assistenten.



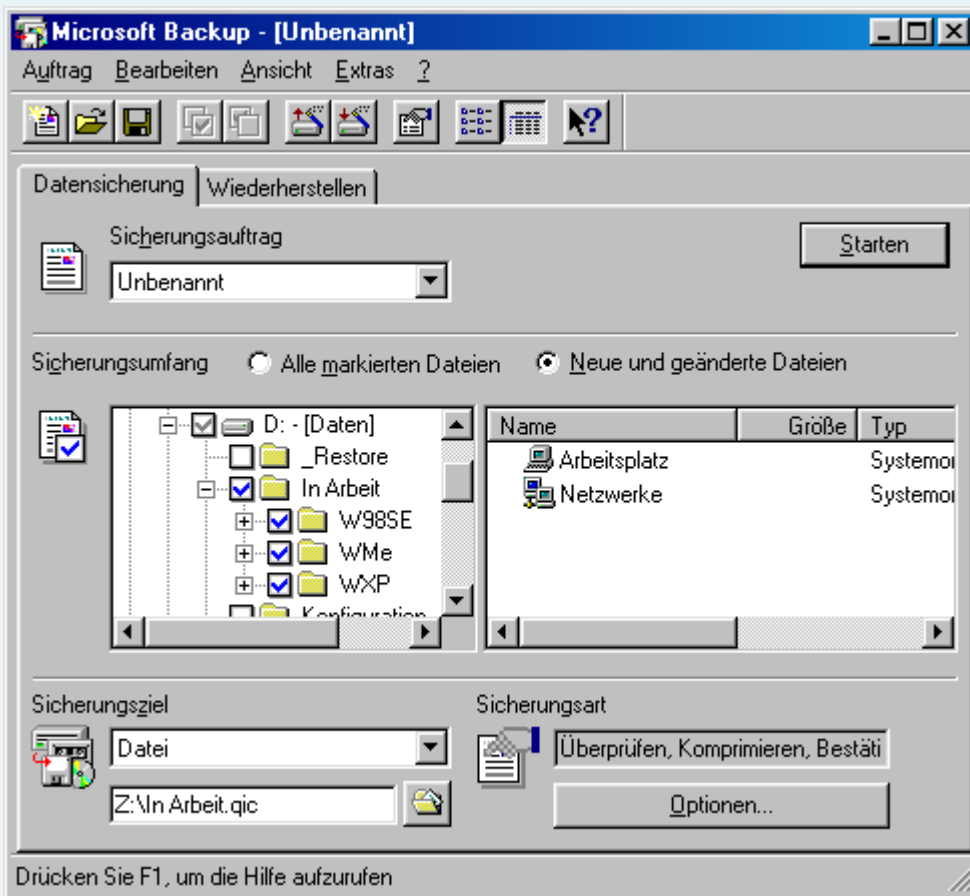
2. Klicken Sie auf der Registerkarte DATENSICHERUNG auf OPTIONEN.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte TYP und dann auf NUR NEUE UND GEÄNDERTE DATEIEN. Wählen Sie anschließend aus, ob Sie eine inkrementelle oder eine differentielle Datensicherung durchführen wollen. Klicken Sie auf ÜBERNEHMEN und auf OK.



4. Markieren Sie nun die Daten, die Sie sichern wollen.

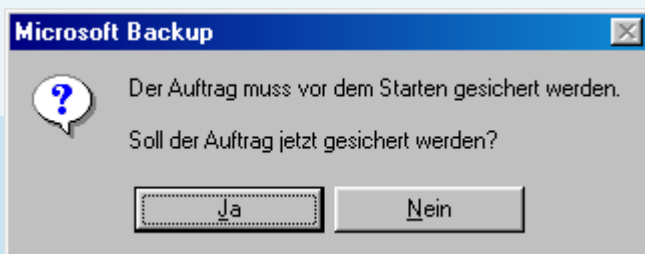


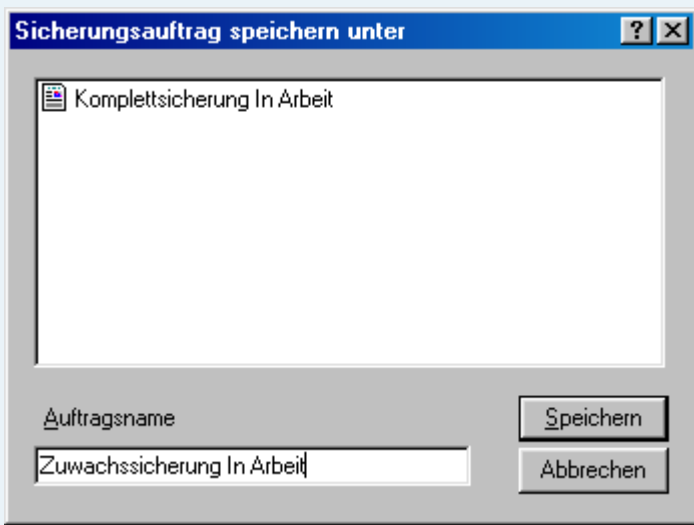
5. Sicherungsziel und Sicherungsart sind noch von der Komplettsicherung eingetragen. Sie können beides übernehmen.

#### Hinweis

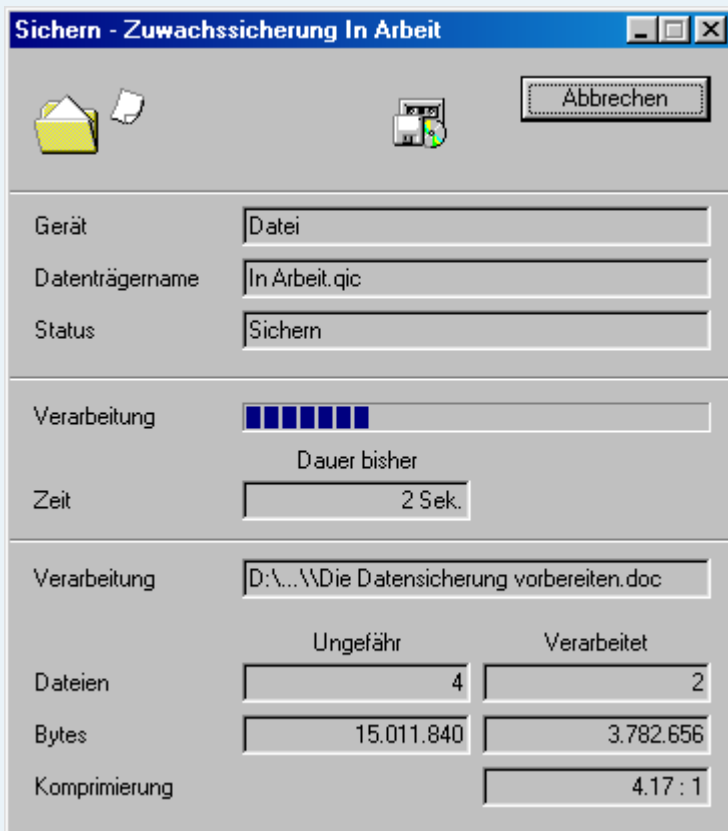
Wollen Sie hier Änderungen vornehmen, klicken Sie für die Sicherungsart auf OPTIONEN, Registerkarte ALLGEMEIN und für das Sicherungsziel auf den kleinen Ordner am rechten Rand. Hier können Sie dann Pfad und Dateinamen ändern.

6. Legen Sie nun den richtigen Datenträger ein (z.B. ZUWACHSSICHERUNG DIENSTAG) und klicken Sie auf STARTEN. Sie werden dann zunächst aufgefordert, den Sicherungsauftrag zu speichern. Klicken Sie auf JA, geben Sie einen Auftragsnamen ein und klicken Sie auf SPEICHERN.







7. Sofort beginnt die Sicherung. Es läuft alles so ab wie bei der Komplettsicherung.



**Sichern - Zuwachssicherung In Arbeit**

Gerät

Datenträgername

Status

Verarbeitung

Dauer bisher

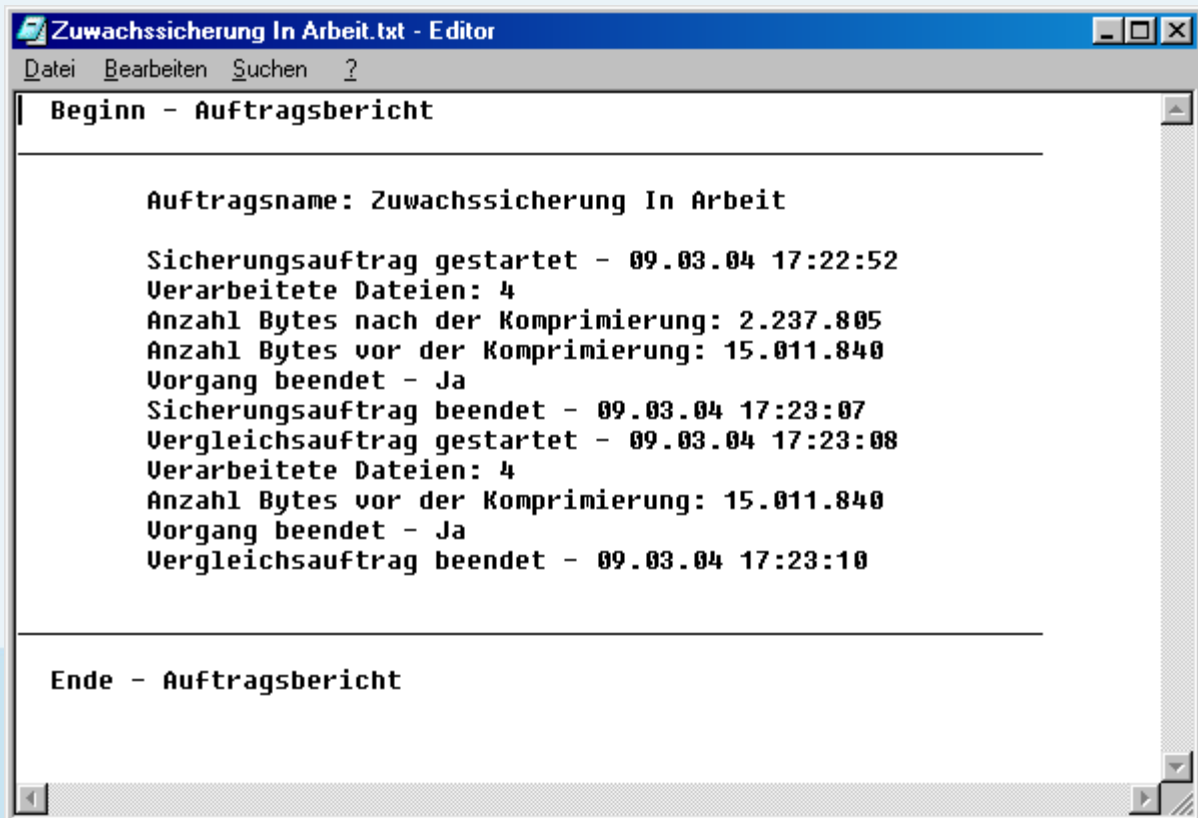
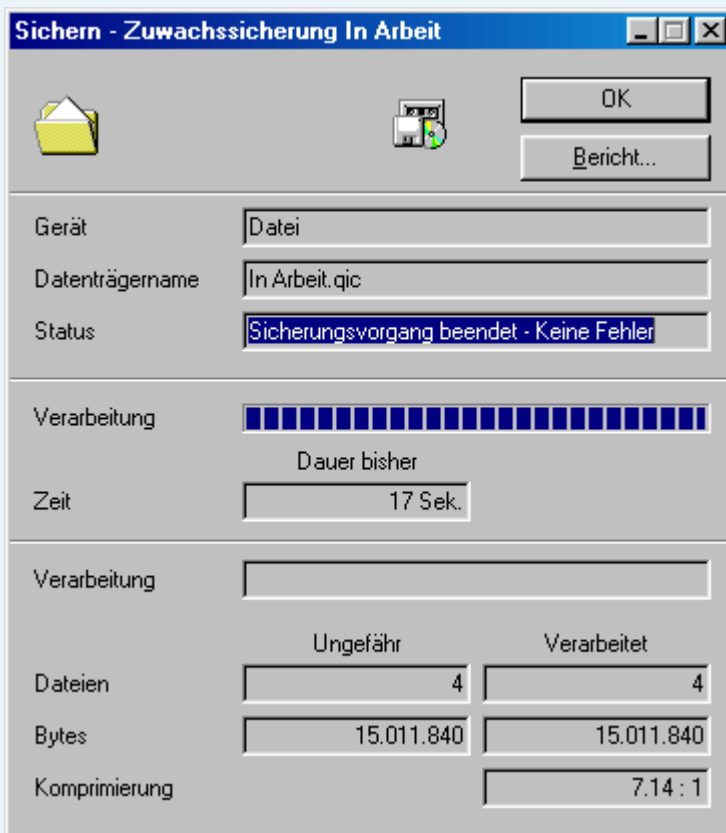
Zeit

Verarbeitung

	Ungefähr	Verarbeitet
Dateien	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="0"/>
Bytes	<input type="text" value="15.011.840"/>	<input type="text" value="827.596"/>
Komprimierung		<input type="text" value="7.14 : 1"/>

**Microsoft Backup**

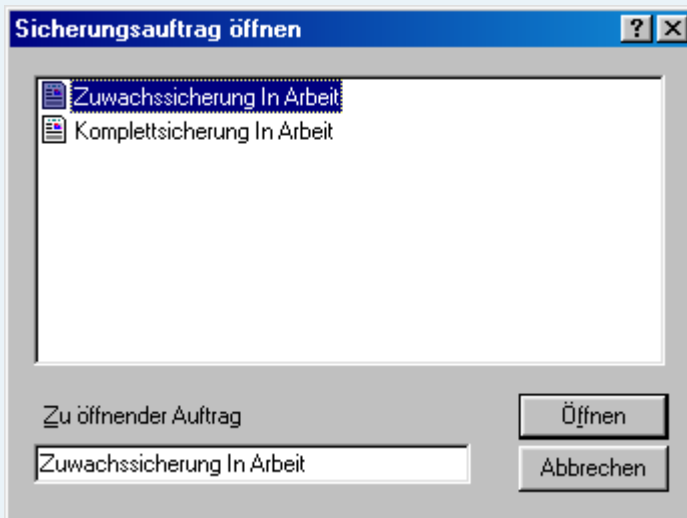
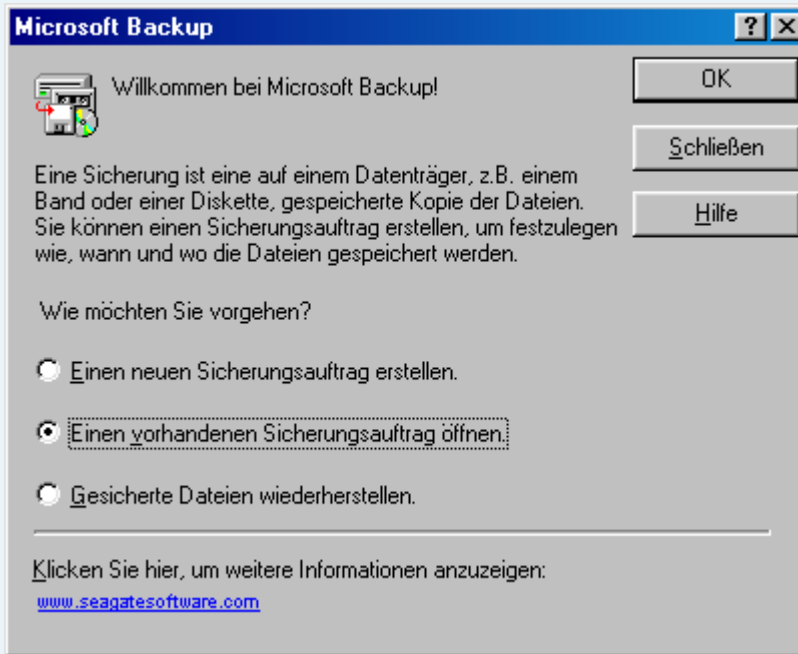
 Vorgang beendet.



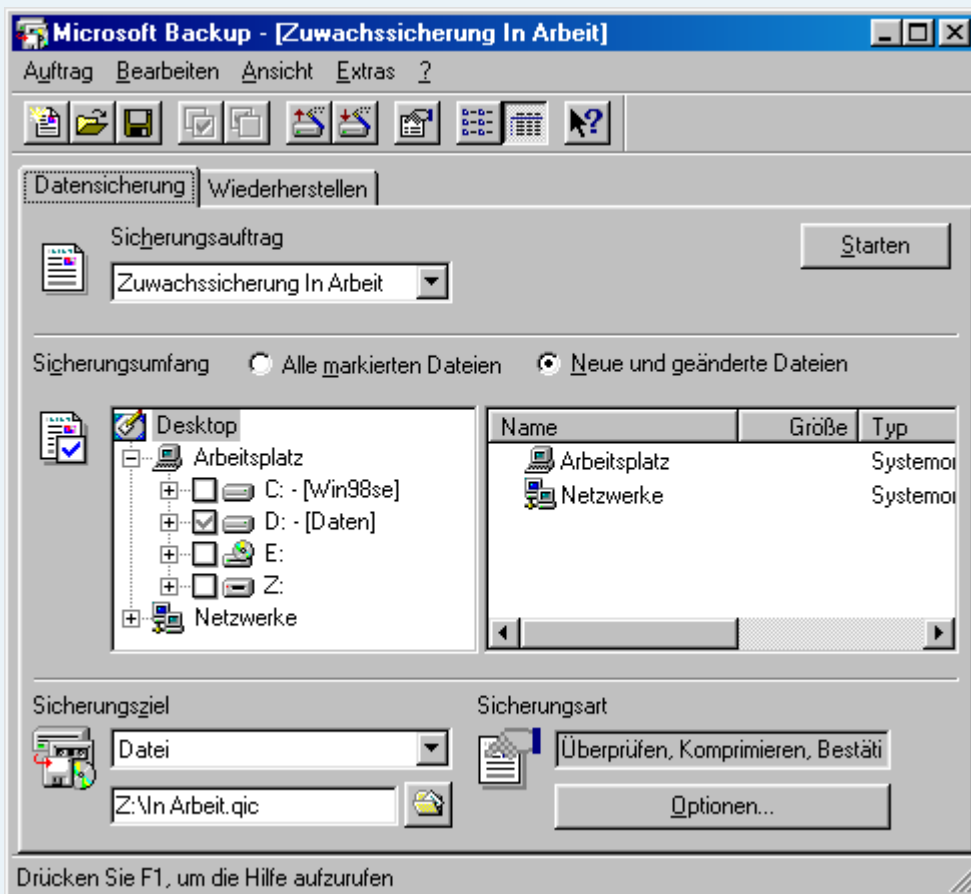
### Weitere Sicherungen

Sie haben nun zwei Sätze eingerichtet. Von nun an genügt es, das jeweils richtige Medium einzulegen, den Sätze auszuwählen und die Sicherung zu starten.

1. Starten Sie das Backup-Programm und wählen Sie die Option EINEN VORHANDENEN SICHERUNGSaufTRAG ÖFFNEN. Klicken Sie auf OK.



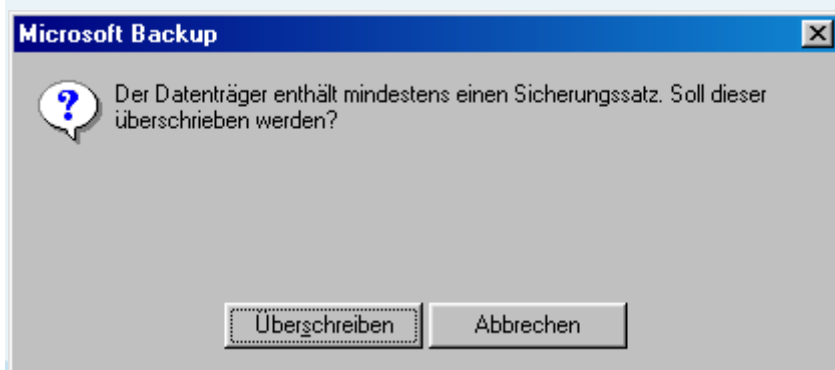
2. Wählen Sie den entsprechenden Auftrag aus und klicken Sie auf ÖFFNEN.



3. Klicken Sie auf STARTEN. Sofort beginnt die Sicherung.

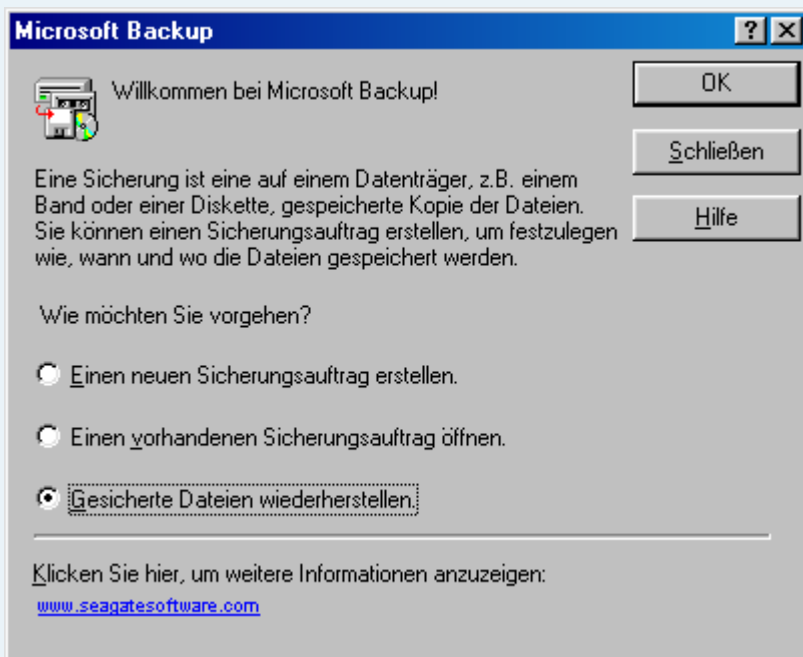
### Hinweis

Wenn Sie nach einiger Zeit anfangen, bereits benutzte Medien zu überschreiben, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Klicken Sie auf ÜBERSCHREIBEN.



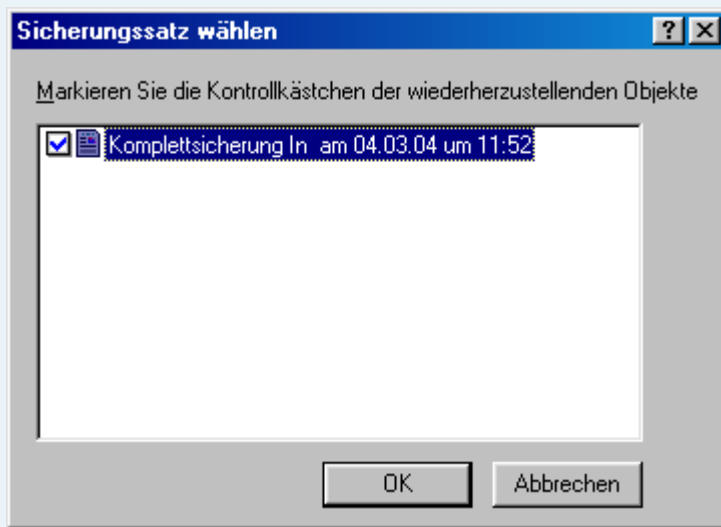
### Verlorene Daten wiederherstellen

1. Starten Sie das Backup-Programm und wählen Sie die Option GESICHERTE DATEIEN WIEDERHERSTELLEN.

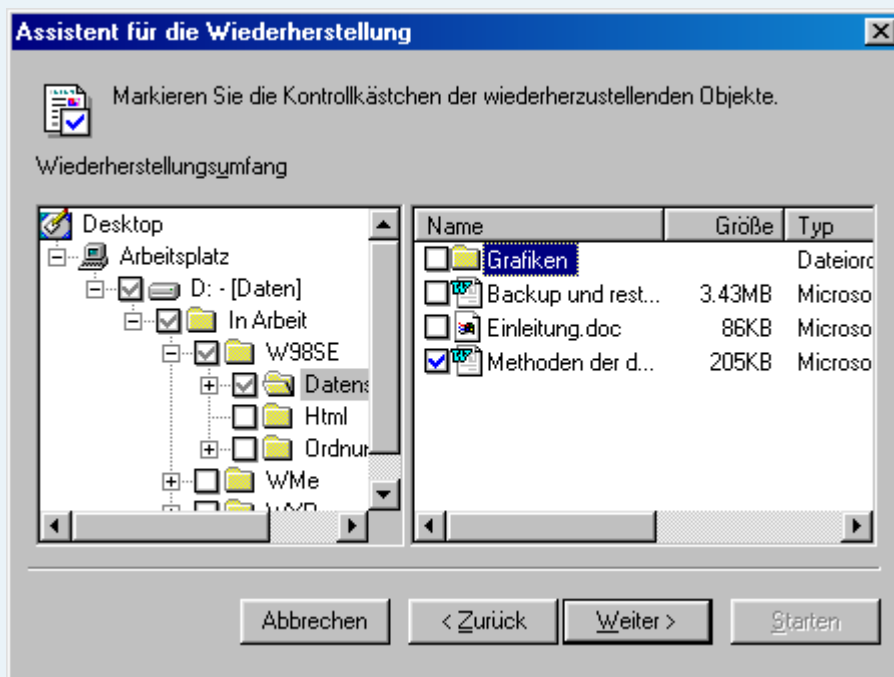


2. Legen Sie den Datenträger mit der letzten Komplettsicherung ein. (z.B. KOMPLETT SICHERUNG 1) und wählen Sie aus, von wo die Daten wiederhergestellt werden sollen. Klicken Sie auf WEITER.





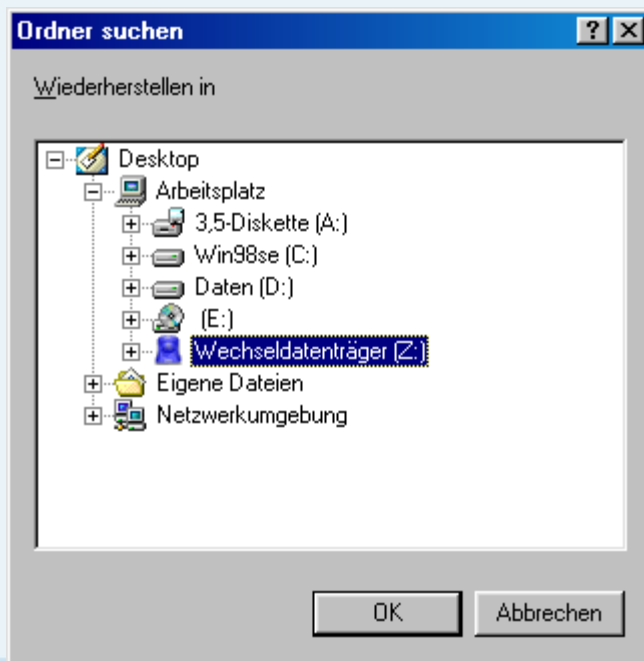
3. Klicken Sie auf OK.



4. Suchen Sie nun die Datei, die verloren gegangen oder zerstört worden ist und setzen Sie ein Häkchen davor. Klicken Sie auf WEITER.



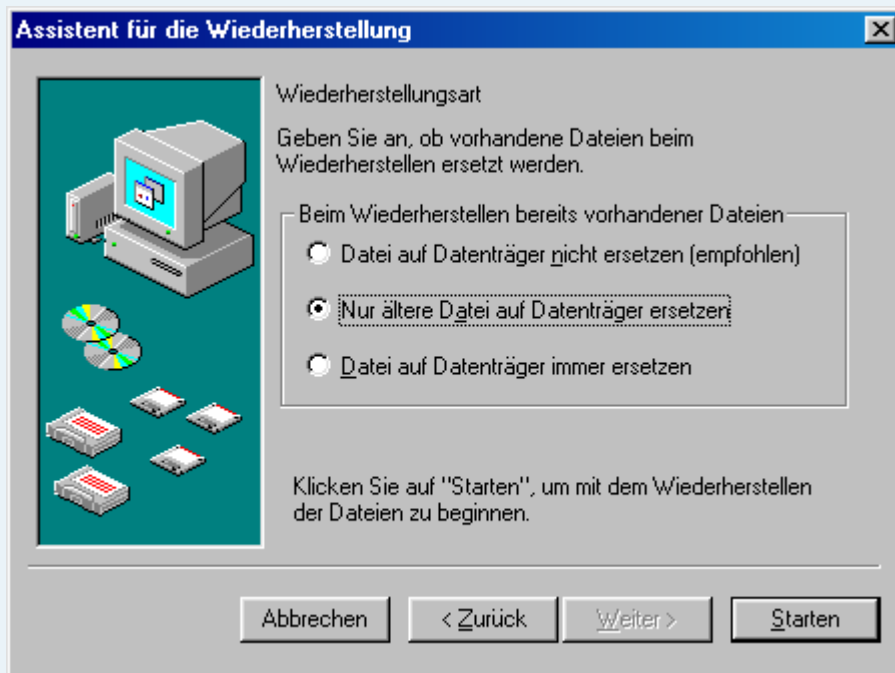
5. Geben Sie das Wiederherstellungsziel an. Hier soll die Datei auf der ZIP-Diskette erst einmal versuchsweise wiederhergestellt werden. Entspricht die Datei dann den Vorstellungen, kann sie später immer noch in die aktuellen Datenbestände zurückkopiert werden. Wählen Sie ANDERES VERZEICHNIS und geben Sie das entsprechende Laufwerk an. Klicken Sie dann auf OK.



6. Klicken Sie auf WEITER.



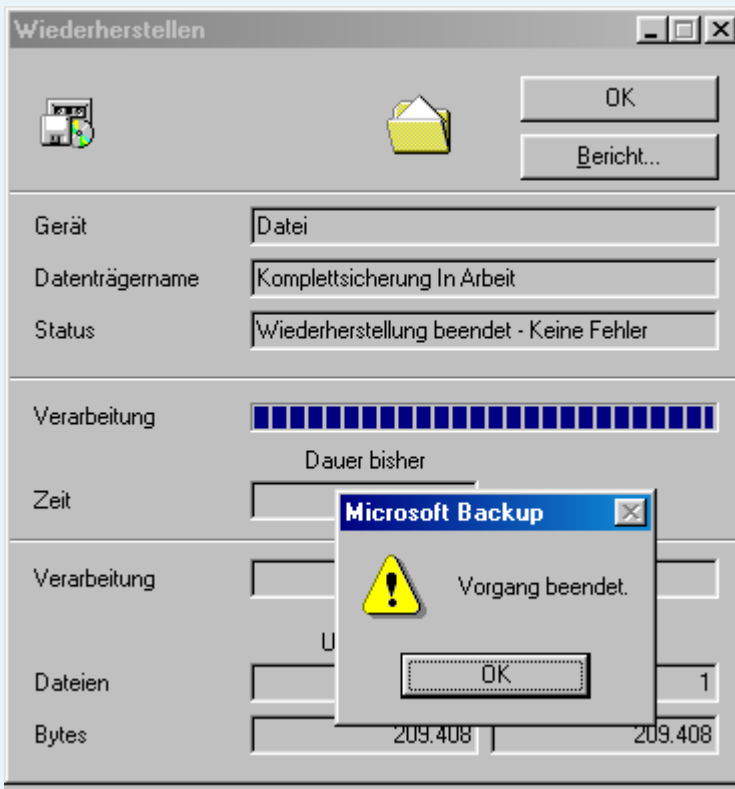
7. Wählen Sie die Option NUR ÄLTERE DATEI AUF DATENTRÄGER ERSETZEN und klicken Sie auf STARTEN.



8. Bestätigen Sie noch einmal mit OK.



9. Danach wird die Datei wiederhergestellt.



10. Zum Abschluss können Sie auch hier einen detaillierten Bericht einsehen.

```
Wiederherstellen.txt - Editor
Datei Bearbeiten Suchen ?

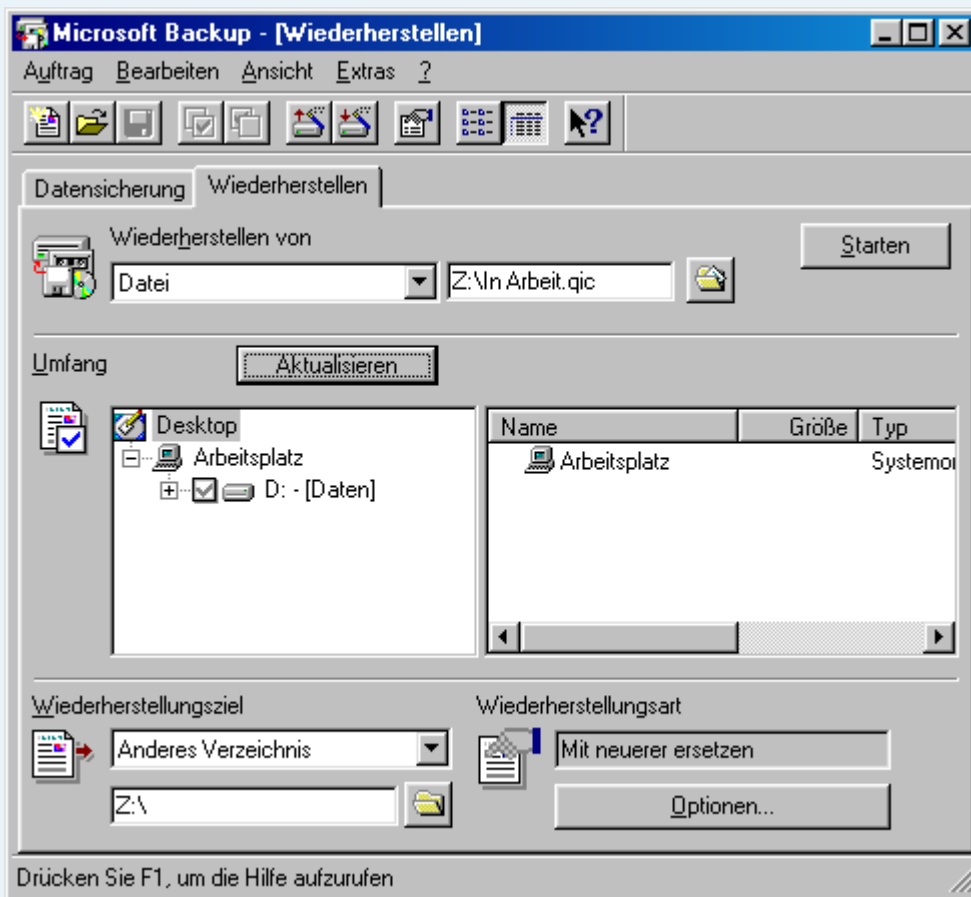
| Beginn - Auftragsbericht

Auftragsname: Wiederherstellen

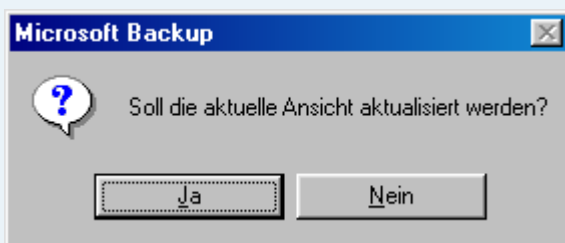
Wiederherstellungsauftrag gestartet - 10.03.04 10:54:21
Verarbeitete Dateien: 1
Anzahl Bytes vor der Komprimierung: 209.408
Vorgang beendet - Ja
Wiederherstellungsauftrag beendet - 10.03.04 10:54:22

Ende - Auftragsbericht
```

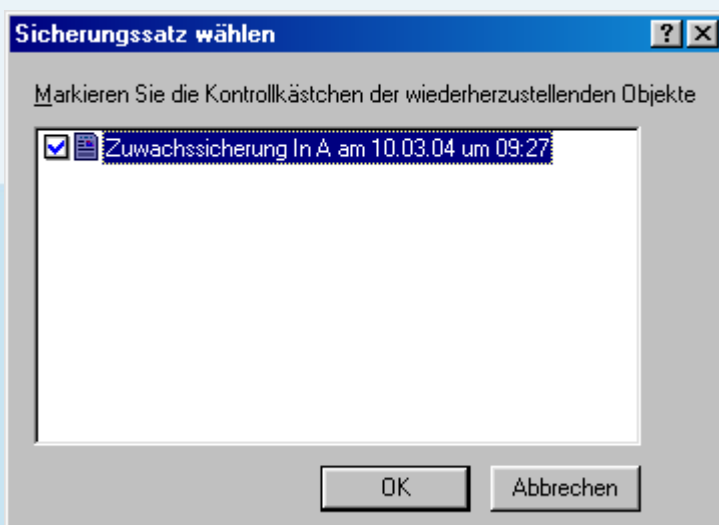
11. Schließen Sie alle Fenster. Verlassen Sie aber noch nicht das Backup-Programm, denn Sie sind noch nicht fertig. Sie müssen noch die Zuwachssicherungen, die Sie nach der letzten Komplettsicherung erstellt haben, auf aktuellere Versionen überprüfen.
  - Haben Sie sich für die differentielle Zuwachssicherung entschieden, legen Sie den Datenträger mit der letzten differentiellen Datensicherung ein und klicken auf AKTUALISIEREN.
  - Haben Sie sich für die inkrementelle Zuwachssicherung entschieden, legen Sie den Datenträger mit der ersten inkrementellen Datensicherung ein und klicken auf AKTUALISIEREN.



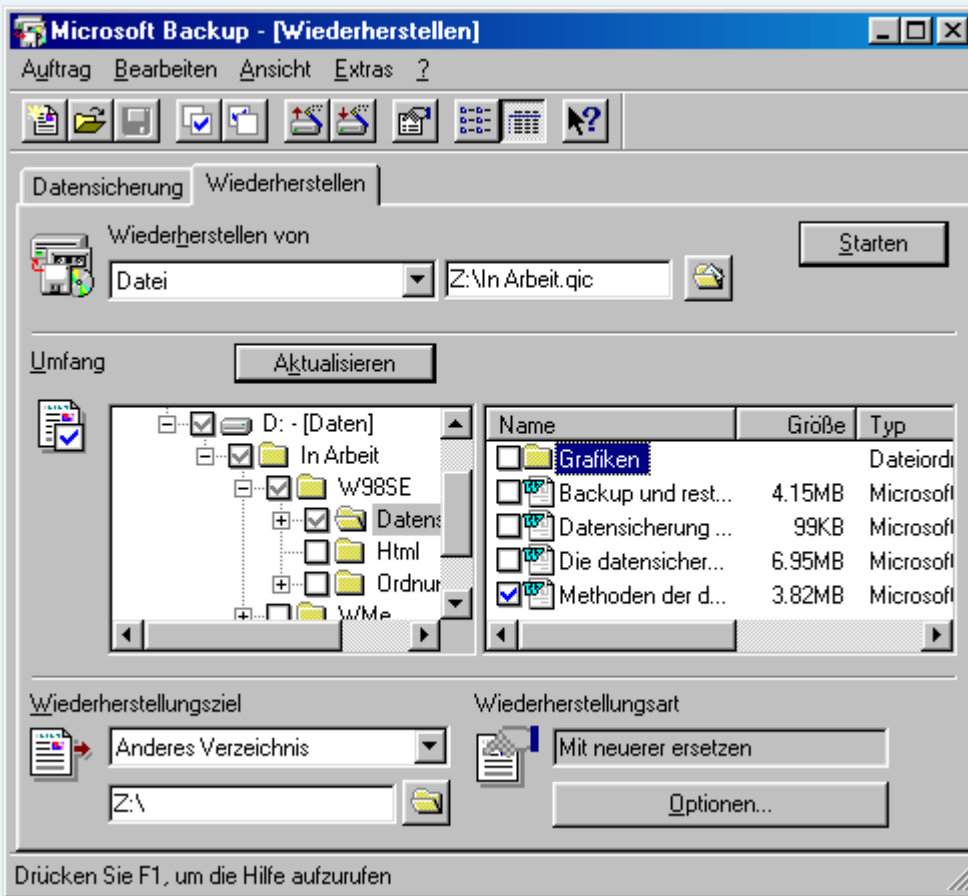
12. Bestätigen Sie mit JA.



13. Klicken Sie auf OK.



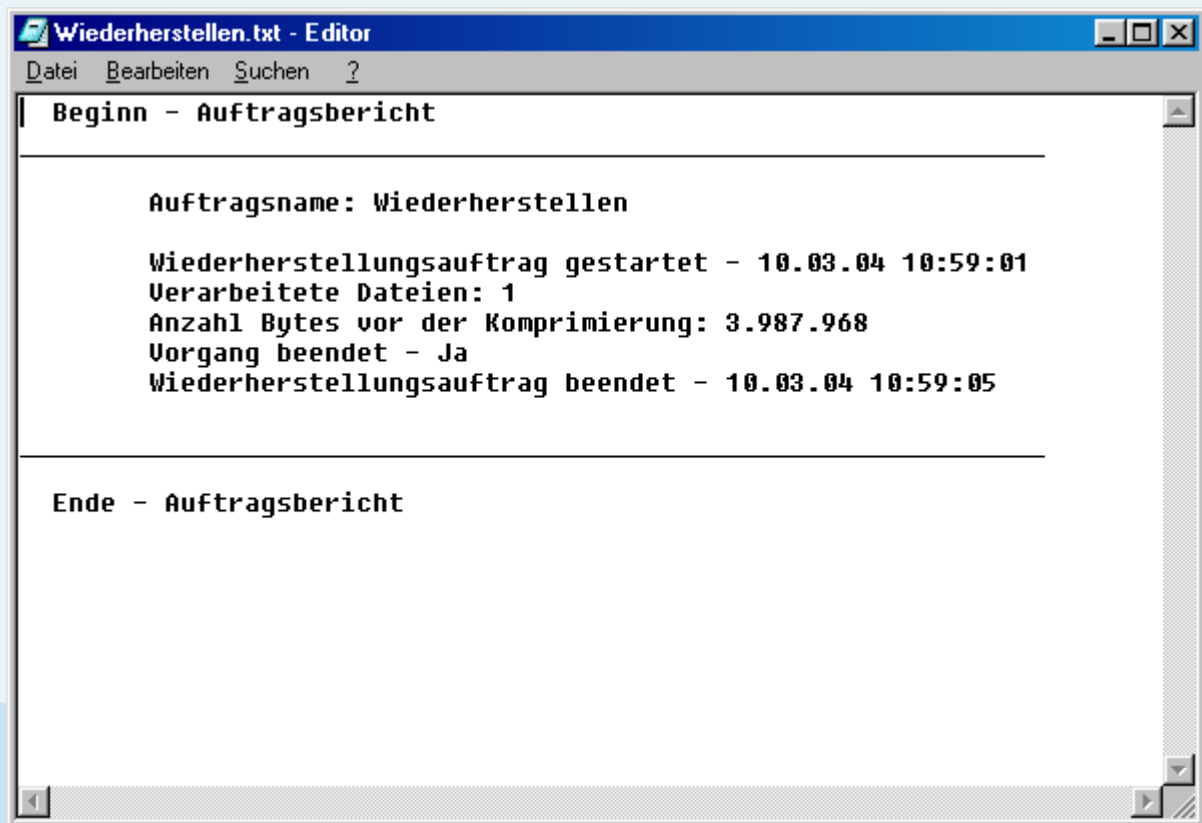
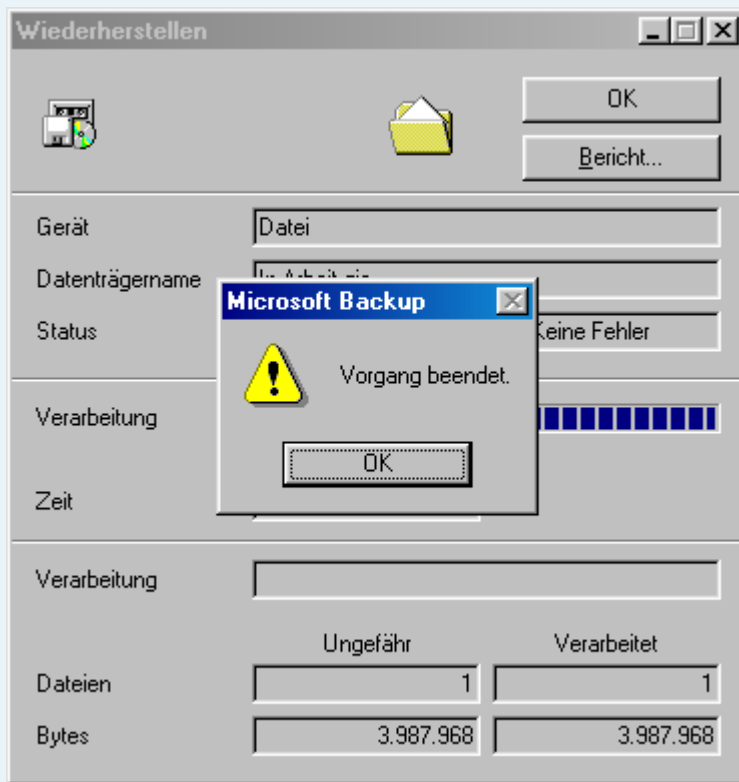
14. Suchen Sie noch einmal die wiederherzustellende Datei und setzen Sie wieder das Häkchen.

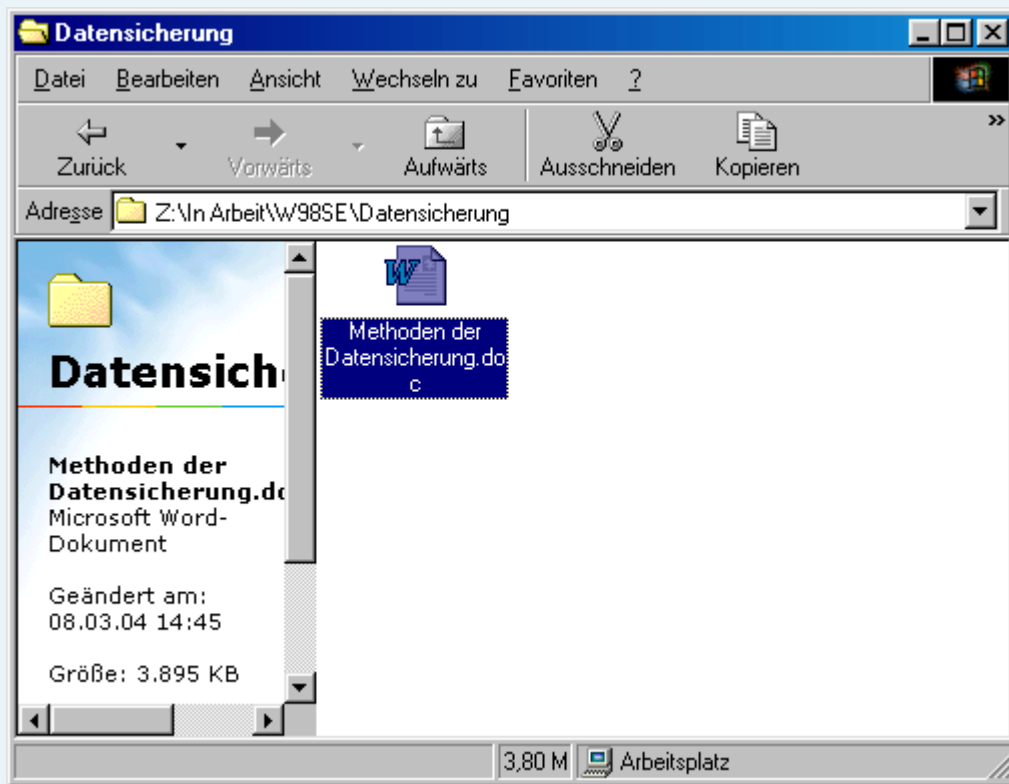


15. Klicken Sie auf STARTEN und dann auf OK.



16. Verfolgen Sie die Wiederherstellung und beenden Sie BACKUP. Anschließend finden Sie die wiederhergestellte Datei auf dem ZIP-Laufwerk in einem Unterverzeichnis, das dem ursprünglichen Arbeitsverzeichnis entspricht.





### Hinweis

Ist die Datei in der Wiederherstellungsdatei nicht mehr aufgelistet, können Sie den Vorgang abbrechen, bevor Sie auf STARTEN klicken, indem Sie das Backup-Programm beenden.

- Handelte es sich um eine differentielle Datensicherung, sind sie fertig, denn Sie haben die aktuellste Version bereits wiederhergestellt.
- Handelte es sich allerdings um eine inkrementelle Datensicherung, müssen Sie noch weitermachen. Starten Sie BACKUP erneut und durchsuchen Sie jede einzelne inkrementelle Sicherung in chronologischer Reihenfolge nach einer aktuelleren Version Ihrer Datei. Lassen Sie beim Wiederherstellen die jeweils ältere Version am Wiederherstellungsort überschreiben. Erst wenn Sie die letzte inkrementelle Zuwachssicherung durchforstet haben, können Sie sicher sein, auch die aktuellste Version Ihrer Datei vor sich zu haben.

### INFORMATIONSQUELLEN

Weitere Artikel zu diesem Thema:

**Teil 1** (<http://support.microsoft.com/kb/841307/DE/>) Datensicherung mit Windows 98 SE (841307)  
Einleitung

**Teil 2** (<http://support.microsoft.com/kb/841308/DE/>) Datensicherung mit Windows 98 SE (841308)  
Methoden der Datensicherung

**Teil 3** (<http://support.microsoft.com/kb/841309/DE/>) Datensicherung mit Windows 98 SE (841309)  
Die Datensicherung vorbereiten

**Teil 4** Datensicherung mit Windows 98 SE (841310)  
Backup und Restore

**Teil 5** (<http://support.microsoft.com/kb/841311/DE/>) Datensicherung mit Windows 98 SE (841311)  
Den Taskplaner einsetzen

**Teil 6** (<http://support.microsoft.com/kb/841312/DE/>) Datensicherung mit Windows 98 SE (841312)  
Ein Image erstellen

**Teil 7** (<http://support.microsoft.com/kb/841313/DE/>) Datensicherung mit Windows 98 SE (841313)  
Kopien auf CD schreiben oder ins Netzwerk stellen

**Die Informationen in diesem Artikel beziehen sich auf:**

- Microsoft Windows 98 Second Edition

**Keywords:** kbhowto kbsfs KB841310

Microsoft stellt Ihnen die in der Knowledge Base angebotenen Artikel und Informationen als Service-Leistung zur Verfügung. Microsoft übernimmt keinerlei Gewährleistung dafür, dass die angebotenen Artikel und Informationen auch in Ihrer Einsatzumgebung die erwünschten Ergebnisse erzielen. Die Entscheidung darüber, ob und in welcher Form Sie die angebotenen Artikel und Informationen nutzen, liegt daher allein bei Ihnen. Mit Ausnahme der gesetzlichen Haftung für Vorsatz ist jede Haftung von Microsoft im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung dieser Artikel oder Informationen ausgeschlossen.

**Bitte geben Sie Ihr Feedback zu diesem Artikel ab.**

**Hat Ihnen dieser Artikel bei der Lösung Ihres Problems weitergeholfen?**

- Ja
- Nein
- Teilweise
- Ich weiß es noch nicht

	Stimme völlig zu <b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	Stimme überhaupt nicht zu <b>1</b>
Der Artikel ist leicht verständlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Artikel ist sehr genau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Zusätzliche Anmerkungen:**

**Hinweis: Leider können wir keine Kommentare persönlich beantworten.**